

Dubai EXPO 2020

05.12.2021 - 09.12.2021

Der Corona-Virus hat uns immer noch fest im Griff! Als dann die Einladung vom Tourist Board von Dubai reinflattert kann ich nicht widerstehen. Ich muß einfach mal weg, raus aus dem Lockdown. Ich war schon mehrmals in Dubai. Es erstaunt immer wieder welche Veränderungen von Einem- und anderen Mal passieren. Bin schon gespannt was uns erwartet, vor allem auch wegen der EXPO.



1. TAG - SONNTAG 05.12.2021

Mit der Bahn geht es direkt zum Flughafen Wien Schwechat. Im Zug treffe ich einen Reisebürokollegen, der auch bei der Tour dabei ist. Wir müssen die Maske permanent tragen, im Zug, am Flughafen, im Flugzeug und in Dubai überall!. Wir fliegen mit einem A380 von Emirates von Wien nach Dubai. Das Einchecken ist einfach. Der PCR-Test genügt. Wir starten um 22.00 Uhr Richtung Dubai.

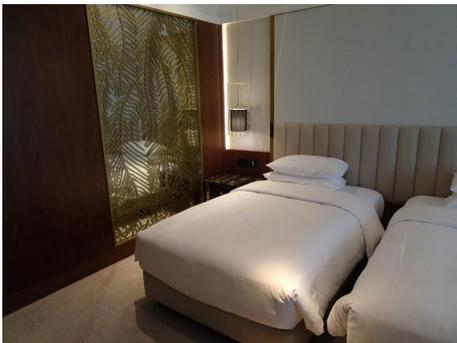
2. TAG - MONTAG 06.12.2021

Wir landen um 06.35 Uhr am Terminal 3 in Dubai. Die Einreise gestaltet sich ein wenig schwierig. Nach der Paßkontrolle wird unsere Gruppe geteilt, die einen müssen nochmals einen PCR Test machen, die anderen, zu denen gehöre ich, gehen durch. Nachdem wir nun auch diese Hürde überwunden haben, holen wir unsere Koffer und treffen beim Ausgang Petty vom Tourism Board von Dubai. Mit dem Bus geht es nun ins Hotel Vida Creek Harbour, das Hotel für unsere erste Nacht. Der Dubai Creek schlängelt sich wie eine Schlange in das sandige Hinterland. Hier entsteht ein völlig neuer Stadtteil, mit allem was man sich vorstellen kann. Momentan regieren noch die Kräne und die Baustellen, aber in wenigen Jahren wird hier ein pulsierendes Zentrum entstehen.

Das Hotel Vida Creek Harbour besticht durch seine fantastische Lage. Von der Terrasse des Hotels aus, sieht man die Skyline von Dubai. Der Manager des Fünfsternehotels empfängt uns und führt uns durch das Hotel. Die Poolanlagen, die Restaurants – alles vom Feinsten, wie auch sonst bei einem neuen Hotel. Nun geht es weiter ins Grand Hyatt Dubai. Dieses Hotel hat die wahrscheinlich spektakulärste Empfangshalle aller Hotels in Dubai. In der Lobby hängt ein riesiger Luster, der einer Palme ähnelt. Geht man weiter kommt man in einen tropischen Garten. An der Decke hängen hier 20 Meter lange Holz Daus, die die traditionellen Schiffe hier sind. Die Zimmer sind einem 5-sterne-Hotel entsprechend. Die Poolanlage bietet viel Platz zum Relaxen. Wir bleiben zum Mittagessen, bevor es weitergeht zum Dubai Frame. Das ist eine Neuheit zwischen Altstadt und Neustadt. Dieses Bauwerk schaut aus wie ein Bilderrahmen aus Gold. Man kann mit dem Lift auf 150 Meter hinauffahren und dann über eine Glasbrücke gehen. Der Ausblick auf das alte Dubai und auf das moderne Dubai ist gewaltig. Man sieht auch zum Golfplatz mit seinem berühmten Zeltartigen Gebäude. Anschließend geht es in die „touristische Altstadt“ nach Al Seef. Hier hat man versucht, eine Altstadt mit Basar aufzubauen, mit Souvenirläden und Cafés. Wir marschieren weiter zur Al Fahidi. Dann geht es mit einem Dau zum Gewürz- und Gold Souk. Die Gerüche am Gewürzmarkt überwältigen einen. Beim Anblick der Goldgeschmeide für die reichen Araberinnen, bleibt einem der Atem weg.

Wir sind noch nicht am Ende unserer Tour. Es geht ins Park Hyatt/Dubai. Das Hotel liegt auch am Dubai Creek mit traumhaftem Blick auf die Skyline von Dubai. Der Golfplatz ist gleich nebenan. Hier wohnt, wer wirklich Luxus haben will. Das Hotel ist auch sehr gut gebucht,

auch jetzt in der Corona Zeit. Sehr beeindruckend ist der Infinity Pool mit Malediven-Feeling. Allerdings eignet sich der dahinter liegende Creek nicht zum Baden, da bleibt man dann schon lieber im Pool. Das Abendessen wird im Cinnamon Bazar, einem ganz neu eröffneten Restaurant im Hotel, in vielen kleinen Gängen serviert, einfach eine Gaumenfreude! Nun geht es zurück ins Hotel Vida Creek Harbour, ich falle ins Bett.





3. TAG - DIENSTAG 07.12.2021

Das Frühstück im Freien, mit Blick auf die Skyline von Dubai läßt einen vergessen, daß daheim Sauwetter mit Nieselregen ist. Um 09.00 verlassen wir das Hotel und fahren ins Manzil Downtown Hotel, gleich unmittelbar neben Dubai Mall und Burj Khalifa. Hier werden wir zwei Nächte wohnen. Das Hotel liegt sehr günstig für Besuche bei den Highlights von Dubai. Nachdem wir ja eh in diesem Hotel nächtigen, gibt es nur eine kurze Besichtigung des Hotels. Das Viersternehotel gehört zur Vida Hotelgruppe. Es gibt ein sehr schönes Restaurant in einem Vierkantigen Innenhof, der am Abend ein beliebter Treffpunkt auch bei den Einheimischen ist. Der Pool im ersten Stock ist klein aber sehr schön angelegt. Rund herum ragen die Kräne in die Höhe und verkünden, daß es künftig noch mehr Hochhäuser geben wird.

Wir marschieren zu einem weiteren Vida-Hotel und zwar ins Vida Downtown. Dieses Hotel besticht durch seine stylische, aber puristische Einrichtung. Die Suiten haben richtig viel Platz. Am Pool gibt es beschattete Privatliegen, die man reservieren kann.

Nun geht es zu einem weiteren Highlight, wir fahren zur Dubai Expo. In dieser Weltausstellung hat zum ersten Mal in der Geschichte jedes teilnehmende Land seinen eigenen Pavillon. So kann man 192 von Pavillons erkunden und die Geschichte und den Zugang zur Nachhaltigkeit der jeweiligen Länder kennenlernen. Um hier wirklich etwas zu sehen, bräuchte man zumindest zwei Tage. Wir haben nur einen Nachmittag und so bleibt nur wenig Zeit zum Besuch der Pavillons. Ich besuche „Australien“, Russland, Saudi Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Österreich und sehe Alif, den Mobility Pavillon. Im Zentrum steht eine riesige Kuppel, die am Abend mit Millionen von LED Lichtern beleuchtet ist. Hier finden laufend Konzerte und Events statt. Sehr enttäuschend war der Pavillon von Österreich. Ganz ehrlich, das ist eine Frechheit was hier geboten wird. In Arabischen Windtürmen, präsentiert sich Österreich als Partner der Arabischen Welt, mit weit hergeholtten Argumenten. Man schämt sich, ein Österreicher zu sein!

Die Füße schmerzen, aber Gott sei Dank hat Petty für uns im Rove Hotel ein Abendessen bestellt und hier kann ich auch mal in Ruhe ein Bierchen trinken, bevor es zurückgeht ins Hotel. Im Hotel angekommen, zieht es uns noch in den Vierkant-Innenhof unseres Hotels. Hier wollen wir mit einem Gin-Tonic den Abend beschließen. Aus einem Gin-Tonic werden dann doch mehr – sag nicht wieviel!



4. TAG - MITTWOCH 08.12.2021

Na, war doch ein Gin-Tonic zuviel, aber trotzdem es geht um 09.30 los, denn wir haben wieder einige Hotels am Programm. Wir fahren vom Manzil Downtown Rove La Mer. Das La Mer ist ein kleiner Strand in der Nähe des Laguna Waterparks. Das Rove Hotel ist ein 3-Sterne-Hotel, speziell für jüngere Menschen oder für Familien. Wir schauen uns einige Zimmer an, dann geht es runter zum Strand. Der Strand ist nicht das, was wir uns von einem Traumstrand vorstellen. Es gibt aber einige Restaurants, Bars und Cafes. Das alles ist wirklich schön angelegt. Nach einer kleinen Kaffeepause geht es weiter zum Sofitel am Jumeirah Beach. Das Hotel liegt nur durch die Straße vom Strand getrennt. Man sieht auf das Riesenrad, daß doppelt so groß ist, wie das London Eye. Der Ausblick, vor allem von den oberen Stockwerken

ist gewaltig. Neben dem Riesenrad sieht man auch auf die Insel „The Palm“ auf den Flugplatz für die Absetzmaschinen für die Fallschirmspringer und zum Strand. Wir essen im Restaurant des Sofitel Hotels. Hier gibt es ein traumhaftes Buffet. Wir erkunden auch kurz den Strand. Nun haben wir ein weiteres Highlight am Programm „The View at the Palm“. Das ist ein riesiges Hochhaus mit einer Aussichtsplattform, von der aus man „The Palm“ von oben sehen kann. Mit dem Lift geht es hinauf auf 240 Meter. Hier angekommen hat man einen 360 Grad Blick über die Palme und Jumeirah Beach. Neben dem Atlantis Hotel, entsteht gerade eines der größten Hotels in Dubai, das [Royal Atlantis Hotel](#), das aussieht wie übereinander gestapelte Container. Wie wir später erfahren, werden alleine für die Eröffnung, die nächstes Jahr geplant ist 25 Millionen USD budgetiert! Nur für die Eröffnungsfeier!! Kann sich das jemand vorstellen??

The Palm wurde aufgeschüttet, weil Dubai dadurch neue Sandstrände schaffen konnte. Die meisten Grundstücke sind verkauft. Auf diesen stehen nun Luxusvillen, jede mit einem Privatstrand. Wir fahren wieder runter und nun geht es zum Atlantis Hotel. Das Hotel ist ein „Landmark“ von Dubai. Ursprünglich gehörte es zu einer Gruppe, die auch auf den Bahamas ein Hotel betreiben. Seit einiger Zeit gehört es aber dem Staat Dubai und der will es nun als Luxusmarke betreiben. Weniger Gäste, aber dafür besseres Service. Wir haben das Glück, daß die Präsidentensuite frei ist. Dieses befindet sich genau über dem Bogen, der die zwei Gebäudekomplexe verbindet. Hier hat man 1000 m² Platz. Es gibt mehrere Schlafzimmer, Besprechungszimmer, Bibliothek, Bar usw. Der Ausblick auf das Meer auf der einen Seite und auf die Palme auf der anderen Seite, ist einfach beeindruckend! Wir sehen aber auch noch andere Suiten, auch die sind vom feinsten, „aber halt nicht ganz so groß!“.

Nun fahren wir zurück in Richtung Hotel. In der Dubai Mall haben wir nun Zeit zum Shoppen und zum individuellen Abendessen. Der Hunger ist groß und so besuche ich mit zwei Kolleginnen das Restaurant Gunaydin direkt am See beim Burj Khalifa. Die Wassershow findet alle dreißig Minuten statt. Wasserfontänen schießen in die Höhe, dazu Musik und die wechselnde Beleuchtung des Burj Dubai, dem immer noch größten Gebäude der Welt. Der Turm ist 828 Meter hoch, hat 160 Stockwerke und ist das größte freistehende Gebäude der Welt. Es hat auch die höchste Aussichtsplattform.

Im Gunaydin esse ich mein bestes Steak ever! Das Ganze ist nicht billig, aber egal – es schmeckt fantastisch.

Nun geht es zurück ins Hotel. Noch einen kleinen Schlummertrunk an der Bar und dazu eine Schischa, bevor es zu Bett geht.





5. TAG - DONNERSTAG 09.12.2021

Heute haben wir den Vormittag zur freien Verfügung. Mal ein wenig länger schlafen, dann an den Pool und schon ist der Vormittag vorbei. Mittags geht es dann mit dem Bus zum Flughafen. Es heißt Abschied nehmen von Dubai und von den Teilnehmern und von Patty, die uns so gut geführt hat. Das Einchecken geht flott und ohne Probleme. Der Flug, wieder mit einem A380 der Emirates ist pünktlich. Das Service ist wieder super. Pünktlich landen wir in Wien. Von dort fahr ich wieder mit meinem Reisebürokollegen mit dem Zug zurück.

Dubai kann man immer wieder machen. Jedes Mal wird man aufs neue überrascht sein, was sich seit dem letzten Besuch verändert hat. Danke an das DUBAI Fremdenverkehrsamt und Emirates für diese tolle und informative Tour.



Verfasser

Harald Schobesberger